Formblatt zur Datenerhebung nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteildokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteildokG in der Beteiligtentransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu w	/elchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftli	ich geäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?			
С	ors. 7/7394, Drs. 7/7450, Drs. 7/7780				
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteildokG; Hinwels: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)				
	Name	Organisationsform			
	Landesarbeitsgemeinschaft der Thüringer Hilfsorganisationen (Vorsitz: ASB LV Thüringen e. V.)				
	Geschäfts- oder Dienstadresse				
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Heinrich-Heine-Str. 3			
	Postleitzahl, Ort	99096 Erfurt			
2.	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteildokG)				
	Name	Vorname			
	Geschäfts- oder Dienstadresse				
	Straße, Hausnummer				
	Postleitzahl, Ort				

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteildokG)				
	Wohlfahrtsverband				
	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher				
4.	befürwortet, abgelehnt, ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?				
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteildokG) Zustimmung zum Teleinotarzt als Notfallmöglichkeit wenn kein bodengebundener Notarzt verfügbar, der Telenotarzt sollte den vor Ort praktizierenden Notarzt nicht generell ersetzen Zur Umsetzung des Telenotarztes in Thüringen bedarf es einer flächendeckenden Erreichbarkeit des Datennetzes. Aus unserer Sicht ist dies derzeit nicht gegeben und sollte dementsprechend vor Einführung geändert werden.				
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBetelldokG)				
	X ja (Hinweis: weiter mit Frage 6)				
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?				
In welcher Form haben Sie sich geäußert?					
	□ per E-Mail				
	□ per Brief				
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteildokG)				
	☐ ja				
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!				

	Stimm	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der		
7.		tentransparenzdokumentation zu? . 1 Satz 2 ThürBetelldokG)		
	ΓX	ja		nein

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift ,
Erfurt, den 15.06.2023	